

Der von Airbus gebaute Satellit Inmarsat-6 F2 trifft an Board einer Airbus Beluga in Florida zum Start ein

Zweiter Inmarsat-6-Satellit soll im Februar gestartet werden

87. Airbus Eurostar-Satellit ausgeliefert

Multibeam Ka-Band und L-Band und digital verarbeitete Nutzlast für maximale Flexibilität

[@AirbusSpace](#) [@InmarsatGlobal](#) [#Connectivity](#) [#SpaceMatters](#) [#NextSpace](#)
[#I6F2](#)

Toulouse, 30. Januar 2023 - Der zweite von Airbus gebaute geostationäre Telekommunikationssatellit Inmarsat-6 (I-6 F2) ist an Board einer Airbus Beluga im Kennedy Space Center in Florida eingetroffen, bereit für seinen Start im Februar.

Der zweite Satellit der Inmarsat-6-Generation basiert auf dem äußerst zuverlässigen Eurostar E3000-Satelliten von Airbus und wird der 58. Eurostar E3000 sein, den Airbus gebaut hat. Es wird der neunte Eurostar im Weltall sein, der mit einem elektrischen Antrieb für den Orbitaufstieg ausgestattet ist, was die Position von Airbus als Weltmarktführer bei elektrischen Antrieben stärkt.

François Gaullier, Leiter des Bereichs Telekommunikations- und Navigationssysteme bei Airbus, sagte: "Inmarsat-6 F2 mit seiner hochentwickelten, digital verarbeiteten Nutzlast wird Inmarsat-6 F1 im Orbit ergänzen und Inmarsat noch mehr Flexibilität, Fähigkeiten und Kapazitäten bieten. Dies ist der zehnte Geotelekommunikationssatellit, den wir für unseren langjährigen Kunden Inmarsat, einen führenden Anbieter globaler mobiler Satellitenkommunikationsdienste, gebaut haben. Mit Inmarsat-6 F1 werden die Satelliten die Fähigkeiten und die Kapazität der ELERA-Dienste von Inmarsat deutlich verbessern und dem Global Xpress-Netz von Inmarsat eine erhebliche zusätzliche Kapazität bieten."

I-6 F1 und I-6 F2 verfügen jeweils über eine große L-Band-Antenne mit 9 Meter Öffnung und sechs Multibeam-Ka-Band-Antennen, die ein hohes Maß an Flexibilität und Konnektivität bieten. Darüber hinaus sind sie mit modularen Digitalprozessoren der neuesten Generation ausgestattet, die volle Routing-Flexibilität über bis zu 8000 Kanäle und eine dynamische Leistungszuweisung an über 200 Spot-Beams im L-Band pro Raumfahrzeug ermöglichen. Die Ka-Band-Spot-Beams sind über die gesamte Erde lenkbar, mit flexibler Zuordnung von Kanal zu Beam.

Die Satelliten werden es Inmarsat ermöglichen, seine weltweit führenden ELERA- (L-Band) und Global Xpress- (Ka-Band) Netzwerke für Kunden zu Lande, zu Wasser und in der Luft weiter auszubauen. Sie sind auch der nächste Schritt in den Plänen des Unternehmens für das erste multidimensionale Netz der Welt, Inmarsat ORCHESTRA. Das 'Netz der Netze' wird

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

auf den bestehenden weltraumgestützten Fähigkeiten von Inmarsat aufbauen, um den Kunden bis in die 2030er Jahre und darüber hinaus ein revolutionäres Wachstum der Kapazität und neue Funktionen zu bieten.

Die Investitionen von Airbus in Plattform- und Nutzlasttechnologien für I-6 werden von der Europäischen Weltraumorganisation und nationalen Agenturen unterstützt, insbesondere von der britischen Weltraumorganisation und dem französischen Zentrum für Weltraumstudien CNES. I-6 F2 hat eine Startmasse von 5,5 Tonnen, eine Leistung von 21 kW und eine Lebensdauer von mehr als 15 Jahren.

Der erste von Airbus gebaute Satellit Inmarsat-6 (I-6 F1) wurde im Dezember 2021 erfolgreich gestartet. Er erreichte seinen geostationären Teststandort im Sommer 2022 und soll Anfang 2023 in Betrieb genommen werden. I-6 F2 soll nach seinem erfolgreichen Start folgen und Anfang 2024 in Betrieb gehen.

Die geostationären Telekommunikationssatelliten von Airbus sind mehr als 1300 Jahren erfolgreich im Einsatz und werden für alle weltweit führenden Betreiber von geostationären Satelliten gebaut oder betrieben.



Der von Airbus gebaute Inmarsat-6 F2 Satellit wurde in Toulouse zum Transport vorbereitet © Airbus

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com



Der von Airbus gebaute Inmarsat-6 F2 ist an Bord einer Beluga sicher in Florida angekommen © Airbus

Newsroom

Kontakt

Ralph HEINRICH

Airbus Defence and Space

+49 (0)171 30 49 751

ralph.heinrich@airbus.com

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com